

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.06.2009 mehrere Beschlüsse zur Schulentwicklungsplanung in der Stadt Emden gefasst. Unter Ziffer 2 des Beschlusses wurde entschieden, die Grundschule Emsschule und die Grundschule Nesserland zum 01.08.2013 zusammenzulegen.

Die Grundschule Nesserland ist aufgrund der bekannten räumlichen Bedingungen am ehemaligen Schulstandort bereits zum 01.08.2011 in das Gebäude der Hauptschule Cirksenaschule umgezogen. Die Grundschule Emsschule sollte zum 01.08.2013 ebenfalls in dieses Gebäude einziehen.

Zur detaillierten Planung der „neuen“ Grundschule Cirksena ist ein Steuerkreis eingerichtet worden, in dem neben Vertreter/innen der beiden betroffenen Grundschulen die Kindertageseinrichtungen des Stadtteils, Elternvertreter/innen, die Landesschulbehörde und die Stadt Emden zusammenarbeiten. Der Steuerkreis erarbeitet Vorschläge sowohl für die pädagogischen Konzepte der „neuen“ Grundschule Cirksena als auch für das daraus resultierende Raumkonzept. Zu beiden Themen liegen mittlerweile Entwürfe vor, die in den nächsten Sitzungen des Steuerkreises weiterentwickelt werden müssen. Der Moderator des Steuerkreises, Herr Detlef Spindler, wird den Stand der Planungen in der Sitzung des Schulausschusses erläutern.

Eine Entscheidung zum endgültigen Raumkonzept sowie zur Finanzierung der Umsetzung des Konzeptes wird voraussichtlich erst im 2. Halbjahr 2012 gefasst werden können. Die weitere genaue Planung, Vorbereitung und Umsetzung der voraussichtlich notwendigen Baumaßnahmen im Gebäude der Cirksenaschule kann erst im Anschluss daran erfolgen. Die komplette Fertigstellung der Baumaßnahmen zum 01.08.2013 erscheint gerade unter Berücksichtigung notwendiger Ausschreibungsfristen sehr unwahrscheinlich. Der Schulelternrat der Grundschule Nesserland hat bereits beantragt, den Umzug der Emsschule um ein halbes Schuljahr auf den 01.02.2014 zu verschieben.

Um dieses zu entzerren, schlägt die Stadt Emden daher die Zusammenlegung der beiden Grundschulen und den Aufschub des Umzuges um ein Schuljahr vor. Alle anderen Beschlusspunkte zur Schulentwicklungsplanung der Stadt Emden vom 11.06.2009 bleiben unberührt.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Entwicklung nachfrageorientierter und leistungsangepasster Bildungsangebote wird durch den vorgeschlagenen Beschluss gefördert.